

B-Test zum Rechtschreibtraining im Studienkreis

MÜNSTERANER RECHTSCHREIBANALYSE 2/3

(Muss auf derselben Teststufe wie der Eingangstest durchgeführt werden - unbedingt prüfen!)

Studienkreis Stempel :

Bitte gut lesbar stempeln. Standortname, Nummer und Adresse sollten gut erkennbar sein.

Informationen zur lernenden Person

Vor und Nachname: _____

Datum Eingangs-Test (mind. vor 10 Monaten): _____

Geschlecht: ☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers

Muttersprache: ☐ deutsch ☐ _____

Klasse: _____ Schulform: _____

Unterschrift der Lehrkraft/ Testleitung: _____

Unterschrift der Studienkreisleitung: _____

Vollständiges Testmaterial (inkl. Deckblatt) senden an:

- Bitte die Testbögen und das Deckblatt gut lesbar im Standort scannen und an **studienkreis@lernserver.de** senden.
- Bitte ausschließlich vom Standort-Postfach aus, da der Zugangscode zu den Ergebnissen und dem Material dorthin geschickt wird.
- Die Original-Testung bitte sicher zusammen mit den Vertragsunterlagen im Standort aufbewahren.
- B-Test erfolgt auf der gleichen Teststufe wie der Eingangstest, sonst ist eine Auswertung nicht möglich.



Name:

Geburtstag:

Datum:

Klasse:

So fühle ich mich heute:

 Sehr gut☐ Ganz gut☐ Geht so☐ Nicht gut☐

B-Rechtschreibtest 2/3 (für Nachtestung)

Dies ist ein Test, mit dem du zeigen kannst, wie gut du schreibst.

Bevor es losgeht, trage bitte deinen Namen, deinen Geburtstag, das aktuelle Datum und deine Klasse in die Felder ein.

Wenn du möchtest, kannst du auch ankreuzen, wie es dir im Moment gerade geht und wie du dich fühlst. Achte nun bitte darauf, was dein Lehrer dir sagt.



Beispiel:

Das _____ vor dem Zaun
schmeckt am besten.



Wann sind wir endlich da?

An diesem Wochenende wollen meine Eltern mit uns Papas Bruder _____. Papa und Mama besprechen, wer auf der Autobahn _____ soll. Hanna und mir ist es _____, wenn Mama das tut. Papa spielt immer gern den _____, wenn wir unterwegs sind. Dabei gehe ich noch gar nicht zur _____. Beim letzten Ausflug erzählte er ewig lang von _____.

Deshalb kümmerte es ihn auch nicht, dass Hanna drei _____ auf einmal in den Mund steckte. Der _____ Klumpen in ihrem Mund sah richtig eklig aus. Mir wurde schon beim Zusehen fast _____. Außerdem hatte sie mir das Päckchen _____, und das ärgerte mich. Aber wenn Papa erzählt, darf ich ihm mit so etwas nicht _____. Er rückt dann höchstens energisch seine _____ zurecht und sagt:



„Du bist doch schon ein _____ Junge, der das alleine regeln kann!“

Auch damals fragte er nur, wer von uns auf dem Rücksitz dauernd _____. Er mag es nämlich nicht, wenn einer _____ und er es nicht versteht.

Wenn Mama am Steuer sitzt, dann dürfen wir so laut _____, wie wir wollen. Sie _____ auch an, sobald uns richtig langweilig wird, und wir machen schöne Pausen. Dann toben wir uns ein bisschen aus und beobachten die _____ auf den Parkplätzen. Meistens kauft Mama sogar für jeden eine _____. Auch dieses Mal biegt sie schon nach einer _____ auf einen großen Rastplatz ab. Er hat einen Abenteuerspielplatz und viele _____ zum Klettern. Sogar ein kleines Tiergehege _____ es. Wir laufen sofort zum _____ und gucken den kleinen Ziegen beim Fressen zu.



Plötzlich entdeckt Hanna im Gras ein ganz winziges,
_____ Igeljunges.

„Ob es wohl _____ ist?“, murmelt Hanna vor sich
hin. Sie _____ langsam noch ein Stückchen näher
an den kleinen Igel heran.

„Wieso _____ er nicht weg?“, frage ich.

„Igel *laufen*“, sagt Hanna wichtig und streckt vorsichtig
die _____ aus. Sie hätte gerne, dass das Igeljunge
mit ihr _____.

„Pass lieber auf“, sage ich, „vielleicht hat es _____!“

„Red nicht so einen _____“, antwortet Hanna und
zieht mich näher an das Igelchen heran.

„Schau, _____ kannst du es getrost anfassen“,
erklärt sie aufmunternd.

Als ich den _____ des Igelchens berühre, merke
ich, dass es gar nicht pikt. Ich bin plötzlich froh, dass ich
eine Schwester habe, die mir zeigt, wie man kleine Igel
am besten _____.

B-Test 2/3

Beispielsatz: Das Gras vor dem Zaun schmeckt am besten.

Gras

Wann sind wir endlich da?

An diesem Wochenende wollen meine Eltern mit uns Papas Bruder besuchen.

Papa und Mama besprechen, wer auf der Autobahn fahren soll.

Hanna und mir ist es lieber, wenn Mama das tut.

Papa spielt immer gern den Lehrer, wenn wir unterwegs sind.

Dabei gehe ich noch gar nicht zur Schule.

Beim letzten Ausflug erzählte er ewig lang von Raubvögeln.

Deshalb kümmerte es ihn auch nicht, dass Hanna drei Kaugummis auf einmal in den Mund steckte.

Der dicke Klumpen in ihrem Mund sah richtig eklig aus.

Mir wurde schon beim Zusehen fast schlecht.

Außerdem hatte sie mir das Päckchen geklaut, und das ärgerte mich.

Aber wenn Papa erzählt, darf ich ihm mit so etwas nicht kommen.

Er rückt dann höchstens energisch seine Brille zurecht und sagt:

„Du bist doch schon ein großer Junge, der das alleine regeln kann!“

Auch damals fragte er nur, wer von uns auf dem Rücksitz dauernd flüstert.

Er mag es nämlich nicht, wenn einer spricht und er es nicht versteht.

Wenn Mama am Steuer sitzt, dann dürfen wir so laut singen, wie wir wollen.

Sie hält auch an, sobald uns richtig langweilig wird, und wir machen schöne Pausen.

Dann toben wir uns ein bisschen aus und beobachten die Leute auf den Parkplätzen.

Meistens kauft Mama sogar für jeden eine Limonade.

Auch dieses Mal biegt sie schon nach einer Stunde auf einen großen Rastplatz ab.

Er hat einen Abenteuerspielplatz und viele Bäume zum Klettern.

Sogar ein kleines Tiergehege gibt es.

Wir laufen sofort zum Zaun und gucken den kleinen Ziegen beim Fressen zu.

Plötzlich entdeckt Hanna im Gras ein ganz winziges, süßes Igeljunges.

„Ob es wohl krank ist?“, murmelt Hanna vor sich hin.

Sie geht langsam noch ein Stückchen näher an den kleinen Igel heran.

„Wieso hüpft er nicht weg?“, frage ich.

„Igel *laufen*“, sagt Hanna wichtig und streckt vorsichtig die Hand aus.

Sie hätte gerne, dass das Igeljunge mit ihr spielt.

besuchen

fahren

lieber

Lehrer

Schule

Raubvögeln

Kaugummis

dicke

schlecht

geklaut

kommen

Brille

großer

flüstert

spricht

singen

hält

Leute

Limonade

Stunde

Bäume

gibt

Zaun

süßes

krank

geht

hüpft

Hand

spielt

„Pass lieber auf“, sage ich, „vielleicht hat es Läuse!“

„Red nicht so einen Quark“, antwortet Hanna und zieht mich näher an das Igelchen heran.

„Schau, hier kannst du es getrost anfassen“, erklärt sie aufmunternd.

Als ich den Rücken des Igelchens berühre, merke ich, dass es gar nicht pikt.

Ich bin plötzlich froh, dass ich eine Schwester habe, die mir zeigt, wie man kleine Igel am besten streichelt.

Läuse

Quark

hier

Rücken

streichelt